

Innadenthal d. 21. 6. 49

Liebliche Bräute!

Ich verlanne mich auf eure Geburthstage, und
da ihr Altmuttertag, fünfzigste Geburtstags
und fünfzigste Geburtstag feiert, so werde
ich mich an diesem Tage mit euch verbinden
und euch ein solches Fest geben, wie ich es
hoffe, wenn ich ein glückliches Willkür
stehe, ich werde ein solches Fest in
eurem Hause halten, und ich werde
einen glücklichen Tag für euch sein
den lieben Kindern zu erblicken.

Ja! das liebe Alter, das ich mit
euch teilen werde, und ich werde
euch für zeitlich und doch ewig, da
ich nicht mehr nicht von mir, so werde
ich ein solches Fest geben.

Ja, die Kinder von euch, die ich
wünsche, das ich ein solches Fest
geben werde, und ich werde
euch ein solches Fest geben, und ich
werde ein solches Fest geben, und ich
werde ein solches Fest geben.

Die sollen von euch, und ich
werde ein solches Fest geben.

Das seyte auch in dem Lande
wollte sich nicht lassen und
es stand mancher durch nicht
für zu bleiben sind, und mit auf
sich zu setzen ab wann ich nicht
bekommen könnte würde ich mich
nicht zurück kommen: so sind wieder
einige gegangen im Lande zu bleiben
es wird erwartet daß es noch Land
geben wird, diese müssen soll
der General Gouverneur können
denn es wird nicht möglich sein
erwartet werden, denn es ist die große
hoffnung auf mehr Land.

Das muß ich bemerken daß die
Leute an Robert gerade an seinem
Geburtsstage verstarb.

Herzogliche Gräfin von Castell
von Lüneburg auf dem Calenberg

Walters